

Essen an ungewöhnlichen Orten

„Mit dieser Veranstaltung haben Sie mir einen Traum erfüllt“; Mit diesem Satz bedankte sich eine Teilnehmerin der diesjährigen Veranstaltung ‚Essen an ungewöhnlichen Orten‘.



Und in der Tat, die Besteigung des Wasserturms in Münsters Geistviertel war für manchen zwar etwas mühsam, aber schließlich für alle lohnenswert. Oben angekommen ließ sich so mancher Blick genießen: Innerhalb der Wohnung mit bauartbedingt runden Wänden (Feng Shui lässt grüßen), die sich immerhin unterhalb der riesigen gefüllten (!) Wassertanks befindet, aber auch der Blick aus dem Fenster hinaus über die ganze Stadt. Aber schon wenn man am Fuß des unter Denkmalschutz stehenden Turmes ankommt, ist man beeindruckt von der Größe und der Macht, die das Gebäude ausstrahlt.

Von den Stadtwerken Münster erschien alsbald nach Eintreffen der Teilnehmer ein Vertreter und erläuterte uns in seinem Vortrag den Sinn und Zweck und natürlich auch die Geschichte des Wasserturms.



Nach Einnahme eines Aperitifs ging es dann wieder hinab in den riesigen Garten, in dem Heinz Kubitza vom Unternehmen Ess-Lust-Catering bereits seine Zelte aufgeschlagen hatte. Es gab ein wunderbares Menü, dass sowohl thematisch als auch von seiner Darbietung her dem Ort gewidmet war.

Im Einzelnen:

Vorspeise:

‚Salade du Pecheur‘ mit Blattsalaten und Crevetten



Hauptspeise:

Perlhuhnsupreme mit getrüffeltem Kartoffelpüree, Pfifferlinge



Dessert:

Beerentürmchen mit Mascarpone-Vanille-Creme

Man ahnt es bereits: Es war ein wunderbarer und genussvoller Abend.

Die Fotos hat uns Frau Kellersmann dankenswerterweise zur Verfügung gestellt.